

Grüner heizen lohnt sich.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Jetzt
Förderung
sichern!



Eine Investition in die Zukunft



Sie finden, es ist an der Zeit, etwas zu ändern? Wir auch!
Und der Umstieg auf effiziente, klimaschonende Heizlösungen
lohnt sich jetzt mehr denn je.



Klimafreundlich modernisieren zahlt sich aus

- Höhere Energieeffizienz
- Geringere Heizkosten
- Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Förderungen von bis zu 50 %

Ihr Beitrag zum Schutz des Klimas

75% des Energieverbrauchs entstehen bei uns zu Hause durch die Heizung und die Warmwasserbereitung. Zudem gelten nach wie vor etwa 12 Millionen Heizungsanlagen in Deutschland als veraltet. Beides gute Gründe, über eine Modernisierung nachzudenken. Denn moderne Heizsysteme von Vaillant sorgen für maximale Energieeffizienz – und ganz nebenbei für weniger CO₂-Emissionen und niedrigere Heizkosten.

Attraktive Förderungen

Mit einem effizienten Heizsystem leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – und können deshalb im Rahmen der **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** mit finanzieller Unterstützung rechnen. Hierbei gilt: je nachhaltiger die Heizlösung, desto höher die Förderung.

Starten Sie Ihr Modernisierungsprojekt!

Vom einfachen Heizungstausch bis zur Vollsanierung Ihres Hauses – beim Modernisieren haben Sie jede Menge Möglichkeiten. Und viele Chancen auf attraktive Förderungen dazu.

Welche Lösungen gibt es überhaupt?

Wer maximal effizient heizen und sich über eine hohe Förderung freuen will, der entscheidet sich für eine moderne Wärmepumpe. Ersetzt diese eine alte Ölheizung, gibt es dafür eine besonders attraktive Förderung. Alternativ können Sie auch auf ein förderfähiges Hybridsystem setzen. Möchten Sie Ihr bestehendes Heizsystem nachhaltiger gestalten, empfiehlt sich z.B. die Ergänzung einer Solaranlage zur nachhaltigen Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung oder eine Wohnraumlüftung mit kontrollierter Wärmerückgewinnung.

Förderung von Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Wird lediglich eine alte Heizung ausgetauscht, ist diese Einzelmaßnahme im Rahmen der BEG förderfähig. Besonders nachhaltige Systeme werden mit der höchsten Förderung belohnt. Ebenfalls förderfähig sind Maßnahmen, die ein bestehendes Heizsystem klimafreundlicher machen.

Förderung für Wohngebäude (BEG WG)

Wenn neben einer neuen Heizung noch weitere Modernisierungsmaßnahmen geplant sind – z.B. ein neues Dach oder neue Fenster –, unterstützt der Staat zusätzlich. Die Höhe der Förderung für Wohngebäude hängt davon ab, welche Effizienzhaus-Stufe das modernisierte Haus erreicht. Hier kann neben der Dämmung beispielsweise eine Wärmepumpe der Hebel für die Erreichung einer höheren Stufe sein.

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Es empfiehlt sich, bei der Modernisierung einen Energieeffizienz-Experten zur Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) hinzuzuziehen. Auf Basis des energetischen Ist-Zustands Ihres Hauses findet er die optimale Lösung für Ihr Projekt. Der Staat gewährt für die Umsetzung Ihres iSFP zudem eine 5% höhere Förderung – und auch die Leistung des Experten ist zu 80% förderfähig. Der Prozess ist wie folgt:

1. Beurteilung des energetischen Ist-Zustands des Wohngebäudes
2. Festlegung des Effizienznieaus sowie konkreter Modernisierungsmaßnahmen
3. Registrierung des iSFP beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
4. Umsetzung der Maßnahmen durch Fachhandwerker
5. Bestätigung der Maßnahmen durch Ihren Energieeffizienz-Experten

Hier finden Sie Ihren Energieeffizienz-Experten:
www.energie-effizienz-experten.de



Voller Vorteile: Ihre neue Heizung



Der Austausch einer alten Heizung lohnt sich immer: Neben weniger CO₂-Emissionen profitieren Sie vor allem von geringeren Heizkosten und attraktiven **Förderungen für Einzelmaßnahmen**. Für welche Heizlösung Sie mit welcher Förderung rechnen können, sehen Sie hier.

Art des neuen Heizsystems		Förderung BEG EM	Austauschprämie Ölheizung	iSFP* Bonus	Maximale Fördersumme	
Anlagen zur Wärmeerzeugung	Wärmepumpe	35%	+ 10%	+ 5%	50%	
	Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE Hybride)	Kombination von zwei Technologien zur erneuerbaren Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe mit Solarthermie)	35%	+ 10%	+ 5%	50%
	Gas-Hybridheizung	mit erneuerbarer Wärmeerzeugung (Solarthermie oder Wärmepumpe)	30%	+ 10%	+ 5%	45%
		spätere Einbindung erneuerbarer Wärmeerzeugung „Renewable Ready“	20%		+ 5%	25%
	Solaranlage		30%		+ 5%	35%
Anlagentechnik	Lüftung**	20%		+ 5%	25%	
	Efficiency Smart Home Regelungen**	20%		+ 5%	25%	
	Heizungsoptimierung (z.B. hydraulischer Abgleich)	20%		+ 5%	25%	

*Individueller Sanierungsfahrplan

**Um eine Förderung für diese Maßnahme zu erhalten, muss ein Energieeffizienz-Experte hinzugezogen werden.

Sie haben die Wahl

Von der Wärmepumpe bis zum Hybridsystem – wir bieten Ihnen eine große Auswahl an effizienten, klimaschonenden und vor allem förderfähigen Produkten für die Modernisierung. Ihr Heizungsfachmann berät Sie gerne, welches Heizsystem am besten für Ihre Immobilie geeignet ist. Zusätzlich zur staatlichen Förderung der Einzelmaßnahme sind weitere attraktive Förderungen z.B. für den Austausch einer alten Ölheizung oder die Vorlage eines individuellen Sanierungsfahrplans möglich. Der Plan muss durch einen anerkannten Energieeffizienz-Experten erstellt worden sein. In der folgenden Übersicht finden Sie einige Produktbeispiele und die jeweiligen Fördermöglichkeiten.

Gut zu wissen

- Maximale Fördersumme: 60.000 € pro Wohneinheit und Jahr
- Wahl zwischen Zuschussförderung (BAFA) oder Kreditförderung mit Tilgungszuschüssen (KfW)
- Kosten für die Installation und Inbetriebnahme (inklusive Lohn und Umfeldarbeiten) förderfähig

Unsere Top-Beispiele für die Modernisierung



z.B. aroTHERM plus

Wärmepumpe

Diese umweltfreundliche Heizlösung wird mit einer besonders hohen Förderung belohnt.

35% Förderung Einzelmaßnahme Wärmepumpe
+ 10% Austauschprämie Ölheizung
+ 5% iSFP* Bonus

Bis zu
50% Förderung

z.B. ecoTEC plus



z.B. aroTHERM Split

Hybridheizung: Gas-Brennwert & Wärmepumpe

Setzen Sie auf eine moderne Gas-Hybridheizung mit hoher CO₂-Einsparung.

30% Förderung Einzelmaßnahme Hybridsystem
+ 10% Austauschprämie Ölheizung
+ 5% iSFP* Bonus

Bis zu
45% Förderung

z.B. ecoTEC exclusive



z.B. auroTHERM exclusiv

Hybridheizung: Gas-Brennwert & Solar

Diese Gas-Hybridheizung mit solarer Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung ist sehr effizient.

30% Förderung Einzelmaßnahme Hybridsystem
+ 10% Austauschprämie Ölheizung
+ 5% iSFP* Bonus

Bis zu
45% Förderung

*Individueller Sanierungsfahrplan

Rundum energieeffizient: Ihr Zuhause

Dämmung, Dach, Fenster – wenn Sie neben einer neuen Heizung noch weitere Modernisierungsarbeiten planen, belohnt der Staat Sie mit der attraktiven **Förderung für Wohngebäude**.



Mit dieser Förderung werden Modernisierer finanziell unterstützt, die ihr gesamtes Haus inklusive der Heiztechnik effizienter gestalten wollen. Dabei ist entscheidend, dass mit den geplanten Maßnahmen ein sogenannter Effizienzhaus-Standard erreicht wird. Dabei werden verschiedene Stufen unterschieden: je höher die erreichte Stufe, desto höher auch die Förderung. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Maßnahmen sogar die Anforderungen an die neue Erneuerbare-Energien-Klasse erfüllt werden. Sie können dabei individuell entscheiden, ob Sie die Förderung in Form von Tilgungszuschüssen oder direkt ausgezahlten Zuschüssen in Anspruch nehmen wollen.

Wichtige Infos zu den Effizienzhaus-Stufen

Ein Effizienzhaus ist ein energetischer Standard für Wohngebäude. Als Basis für die Effizienzhaus-Stufen dient ein Referenzgebäude, das den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entspricht – die verschiedenen Stufen beschreiben den durch die Heizungstechnik beeinflussten Gesamtenergiebedarf im Verhältnis zu diesem Gebäude. Zusätzlich werden zunehmend höhere Anforderungen an die Wärmedämmung gestellt.

Grundsätzlich definieren sich die Stufen durch zwei Werte: den **Primärenergiebedarf** und den **Transmissionswärmeverlust**. Ersterer gibt Auskunft über den durchschnittlichen Gesamtenergieaufwand, der für das Haus benötigt wird. Der Transmissionswärmeverlust beschreibt, wie viel Wärmeenergie bei einer beheizten Immobilie über die Gebäudehülle nach außen verloren geht. Eine gute Wärmedämmung z. B. senkt den Wärmeverlust.

D Denkmal

- Primärenergiebedarf: 160 %
- Transmissionswärmeverlust: kein Wert vorgeschrieben

100 Effizienzhaus-Stufe 100

- Primärenergiebedarf: 100 %
- Transmissionswärmeverlust: 115 %

85 Effizienzhaus-Stufe 85

- Primärenergiebedarf: 85 %
- Transmissionswärmeverlust: 100 %

70 Effizienzhaus-Stufe 70

- Primärenergiebedarf: 70 %
- Transmissionswärmeverlust: 85 %

55 Effizienzhaus-Stufe 55

- Primärenergiebedarf: 55 %
- Transmissionswärmeverlust: 70 %

40 Effizienzhaus-Stufe 40

- Primärenergiebedarf: 40 %
- Transmissionswärmeverlust: 55 %

Förderungen für Wohngebäude im Überblick

Wie hoch werden die jeweiligen Effizienzhaus-Stufen gefördert? In dieser Tabelle sehen Sie alle möglichen Tilgungszuschüsse und direkt ausgezahlten Zuschüsse auf einen Blick.

		Denkmal	100	85	70	55	40
Maximal möglicher Tilgungszuschuss oder direkt ausgezahlter Zuschuss							
Standard	max. 120.000€ Kreditbetrag/ förderfähige Kosten	25% bzw. 30.000€	27,5% bzw. 33.000€	30% bzw. 36.000€	35% bzw. 42.000€	40% bzw. 48.000€	45% bzw. 54.000€
EE-Klasse*	max. 150.000€ Kreditbetrag/ förderfähige Kosten	30% bzw. 45.000€	32,5% bzw. 48.750€	35% bzw. 52.500€	40% bzw. 60.000€	45% bzw. 67.500€	50% bzw. 75.000€
iSFP Bonus	Es sind jeweils weitere 5% Förderung möglich, wenn die Maßnahmen Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind.						

*Die neue Erneuerbare-Energien-Klasse wird erreicht, wenn der Energiebedarf eines Hauses zu mindestens 55% durch erneuerbare Energien gedeckt ist.

Beispiel: Maßnahmen für die Effizienzhaus-Stufe 70

Damit Ihr Haus ein Effizienzhaus wird, sind verschiedene Modernisierungsmaßnahmen möglich. Folgende Grafik zeigt beispielhaft, wie die Effizienzhaus-Stufe 70 erreicht werden kann:

Sanierungsmaßnahmen

- 1 Außenwanddämmung: 16 cm
- 2 Dachdämmung: 20 cm
- 3 Kellerdeckendämmung: 12 cm
- 4 Neue Fenster mit 3-fach-Verglasung
- 5 Sole/ Wasser-Wärmepumpe

Bei Sanierungsmaßnahmen inklusive Dämmung ist eine kontrollierte Lüftung **6** eine sinnvolle Systemergänzung: Trotz dichter Gebäudehülle kann so der nötige Luftwechsel zum Feuchte- und Schimmelschutz sichergestellt werden. Dank Wärmerückgewinnung sinkt zusätzlich der Heizwärmebedarf. Zudem kann eine Photovoltaikanlage **7** eine gute Ergänzung zur Wärmepumpe sein.

Hinweis: Die Anforderungen werden im Rahmen einer individuellen Betrachtung, abhängig vom energetischen Ist-Zustand Ihres Hauses, von einem Energieeffizienz-Experten ermittelt.



Viele Fragen, klare Antworten

Hier finden Sie alle wichtigen Fakten rund um förderfähige, klimafreundliche Heizsysteme und die Modernisierung.



Was hat die Heizung mit dem Klima zu tun?

Zukunftsfähige und effiziente Heizsysteme sind spätestens seit der Verabschiedung des Bundes-Klimaschutzgesetzes zur Erreichung der Klimaziele unbedingt erforderlich. Eine Modernisierung bietet deshalb die ideale Gelegenheit, auf moderne Heiztechnik umzusteigen: Unsere Wärmepumpen z.B. sorgen für maximale Energieeffizienz, verringern die CO₂-Emissionen – und werden besonders hoch gefördert.



Welche Förderungen gibt es bei einer Modernisierung?

Grundsätzlich gilt: Je klimaschonender Ihre neue Heizung arbeitet oder je energieeffizienter Ihr Haus nach einer Sanierung ist, desto höher fällt die staatliche Förderung aus. Für den Austausch Ihrer alten Heizung oder die Erweiterung um effizienzsteigernde Systemergänzungen gilt die Förderung für Einzelmaßnahmen (BEG EM). Modernisieren Sie Ihr Haus umfangreicher zu einem Effizienzhaus, profitieren Sie von der attraktiven Förderung für Wohngebäude (BEG WG). Wichtig zu beachten: Auf Fördermittel besteht kein Rechtsanspruch.



Sie möchten mehr über die BEG erfahren?
In unserem Ratgeber finden Sie immer die neuesten Infos:

www.vai.vg/beg



Wie beantrage ich eine Förderung?

Unser Vaillant Fördergeld Service übernimmt gerne die gesamte Abwicklung für Sie, wenn es sich um einen Zuschuss entsprechend der BEG EM handelt. Unsere Experten informieren Sie über weitere nationale und regionale Förderungen. Sprechen Sie Ihren Heizungsfachmann einfach an. Wichtig: Wenn es sich um eine Kreditförderung über einen Tilgungszuschuss handelt, erfolgt die Antragstellung über die KfW – hier unterstützen der Energieeffizienz-Experte und Ihre Hausbank.



Wieso für Vaillant entscheiden?

Sie können sich rundum auf uns verlassen: auf unsere zukunftsfähigen Produkte, unser großes Netzwerk an Fachpartnern und auf unseren Werkskundendienst. Dieser wurde sogar mit dem Qualitätssiegel „TÜV Service tested sehr gut“ ausgezeichnet. Auch online finden Sie rund um die Uhr hilfreiche Informationen, Produkte und Services.



Wärme Lüftung Neue Energien

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid
www.vaillant.de